

Inhalt

Vorwort

Liebevoll begleiten statt kritisch beüben – der etwas andere Blick auf »schwierige Kinder«	9
---	----------

Eins

Generation Zahnsperre. Der Traum vom makellosen Kind. Und seine Folgen	13
Viel Verantwortung auf wenigen Schultern? Wie der demografische Wandel Eltern und Kinder belastet	14
Vorgeburtlicher Optimierungswahn. PID und Pränataldiagnostik	21
Babytuning und Kleinkindchinesisch: Früher Input, maximaler Output?	24
Schneller, schlauer, selbstbewusster? Konkurrenz im Sandkasten	27
Dauergemäkel am Kind: Die pädagogische Defizitkultur. Mütterfantasien	30
Jedes Kind ein voller Erfolg. Erziehung als Perfektionierungsplan?	34

Zwei

Was heißt schon »schwierig«? Stigmatisierte Kinder zwischen Norm und Not	45
»Kleine Tyrannen« und »hilflose Helden«: Verwöhnte Kinder bedürftiger Eltern?	46
Ausgeschimpft. Warum uns Expertenscheite nicht weiterhilft	48
Auf der Suche nach der gelungenen Mischung: Erziehung zwischen Wertschätzung und Verwöhnung	53
Aggressiv, ausgebrannt oder aufmerksamkeitsgestört: Die modernen Leiden unserer Kinder	55
Unter Druck und unter Beobachtung: Warum immer mehr Kinder als »auffällig« gelten	59
Lukas stört in der Kita. Aber ist er auch »gestört«? Eine Familienberatung	62
Bitte möglichst unauffällig! Oder: Wie geht »normal«?	67
»Jungen nerven öfter und werden schneller bestraft«	73

Drei

Sinnvolle Symptome, zweifelhafte Diagnosen. Warum Festschreibungen schaden und Störenfriede Gutes tun	79
Diagnostizieren statt kommunizieren? Wenn Probleme de- legiert statt gelöst werden	83
Einfach out. Warum ein schüchternes Kind keine »soziale Phobie« hat	88

»Labeling«: Vom Schaden der Festschreibung. Und warum manche Diagnose kontraproduktiv ist	94
Heißes Eisen AD(H)S: Krankheit oder Konstrukt?	100
»Normale Familien mit lösbaren Problemen«	107
Was ist das Gute am Schlechten? Familienpsychologische Umdeutungen	115

Vier

Von Problembären und Sündenböcken. Warum es manche Kinder schwerer haben und was wir von ihnen lernen können 119

Auffälliges Verhalten entschlüsseln: Der Blick hinter das Symptom als Türöffner	121
Irritierte Seelen: Auffälliges Verhalten als Reaktion auf besondere Ereignisse	125
»Sieh! Mich! An!« – Wenn Kinder um Aufmerksamkeit und Interesse kämpfen	129
»Papa?« – Jungen auf der Suche nach Männlichkeit	133
»Dann schlag mich doch!« Wenn Kinder Präsenz und Resonanz provozieren	139
Unter Strom. Wenn Kinder unterdrückte Konflikte der Eltern erspüren	147
Unerwünschte Gefühle: Das »auffällige« Kind als Projektionsfläche	153
»Ich fühle was, was du nicht fühlst«: Wenn Kinder verdrängte Gefühle ihrer Vorfahren ausleben	156
Clown, Träumer oder Helfer? Rollenbedingte Konflikte und Geschwisterkonstellation	161

Fünf

»Hilfe, mein Kind nervt!«

10-Punkte-Plan für gestresste Eltern	189
1 Probleme – na und? Wie Sie gelassen bleiben und Schluss mit Schuldgefühlen machen	191
2 Neu fokussieren: Wechseln Sie die Perspektive!	196
3 Was ist bloß los? Das »auffällige« Kind verstehen lernen	198
4 In Kontakt bleiben: Wie man auch »schwierige« Kinder weiter lieb haben kann	200
5 Und wie geht's Ihnen so? Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst!	204
6 Keine Angst vor Gefühlen! Tipps für den Umgang mit Wut und Aggressionen	206
7 Schluss mit dem Wiederholungszwang: Wie Sie alte Denkmuster aufspüren und durchbrechen	208
8 Omas Nähkästchen und andere interessante Familiengeschichten: Werfen Sie einen Blick in die Vergangenheit	211
9 Machen Sie's doch einfach anders: Veränderung fängt bei uns selber an	213
10 Wenn der Leidensdruck zu hoch wird: Sich Hilfe holen.	215

Ausblick

Kleines Plädoyer für einen gelasseneren Umgang mit »schwierigen« Kindern	221
Literatur	225
Anmerkungen	227